

Protokoll
der öffentlichen Sitzung des Beirates Strom
vom Dienstag, 26.11.2019, 19:30 Uhr bis 21:25 Uhr
im Aufenthaltsraum der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Strom, Stromer Landstr. 20

<u>Anwesend:</u> Herr Frerichs	Ortsamtsleiter
Frau Naruhn	Protokollführerin
Frau Boragno	Beiratsmitglied
Herr Evers	Beiratsmitglied
Herr Hartmann	Beiratsmitglied
Frau Rose	Beiratsmitglied
Herr Rosilius	Beiratsmitglied
Frau Ruge-Hemmelskamp	Beiratsmitglied - stellvertr. Beiratssprecherin
Entschuldigt: Frau Renken	Beiratsmitglied - Beiratssprecherin

Vorgesehene Tagesordnung:

Das Schwerpunktthema dieser Beiratssitzung ist
„Entwurf des Beirates für eine Stellungnahme zum aktuellen Entwurf der Entwicklungssatzung 12 für Strom“

- 1. Vorstellung des Beirats-Entwurfes für eine Stellungnahme zum aktuellen Entwurf der Entwicklungssatzung 12 für Strom**
 - 1.1. Historie und Ziele des Satzungsentwurfes
 - 1.2. Vorstellung des Beirats-Entwurfes für die Stellungnahme
 - 1.3. Ausführliche Diskussion und Anregungen zum Entwurf des Beirates
 - 1.4. Weiteres Vorgehen des Beirates
2. Wiedereröffnung des Ortsamtes Strom
3. Wünsche und Anregungen der Einwohner
4. Haushaltsantrag "Stadtteilbudget für kulturelle und soziale Angelegenheiten"
5. Hochhausleitfaden der Bremischen Bauverwaltung, Bürgerantrag
6. Änderung der Geschäftsordnung des Beirat Strom
7. Verwendung von Beiratsmitteln
8. Bürgerantrag

OAL Frerichs eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

TOP 1: Vorstellung des Beirats-Entwurfes für eine Stellungnahme zum aktuellen Entwurf der Entwicklungssatzung 12 für Strom

TOP 1.1: Historie und Ziele des Satzungsentwurfes

OAL Frerichs weist auf den Beginn der Bemühungen durch den Beirat hin, für Strom eine Grundlage zu schaffen, wonach das Bauen im Ortsteil zukünftig erleichtert und rechtssicher werden soll. Es gibt für Strom keinen Bebauungsplan (außer am Stellfeldsweg), sondern nur einen Flächennutzungsplan.

Der Flächennutzungsplan entfaltet gegenüber den Bürgern aber keine unmittelbaren rechtlichen Wirkungen. Baurechte aus den Darstellungen des Flächennutzungsplanes kann man daher nicht herleiten.

OAL Frerichs betont explizit, dass der Beirat im vorliegenden Fall der Entwicklungssatzung kein Entscheidungsrecht hat. Der Beirat kann lediglich eine Stellungnahme abgeben, die jedoch auch wirkungslos bleiben kann bei der Verwaltung. Es besteht jedoch bei allen Beteiligten der Wunsch nach Konsens, dass hier eine abgestimmte Entwicklungssatzung geschaffen wird, die allgemeine Akzeptanz findet.

Er schlägt vor, am heutigen Abend noch keine endgültige Stellungnahme zu beschließen, sondern den folgenden Entwurf als Grundlage für eine Abstimmung mit der Baubehörde zu nutzen.

TOP 1.2: Vorstellung des Beirats-Entwurfes für eine Stellungnahme

Frau Rose stellt anhand einer Präsentation den Entwurf des Beirates vor. Sie verweist insbesondere auf die Grünflächen (G-Flächen), die in Abstimmung mit einem Großteil der betroffenen Bürger angepasst wurden.

TOP 1.3: Ausführliche Diskussion und Anregungen zum Entwurf des Beirates

Es ergibt sich eine angeregte und sachliche Diskussion mit den Anwohnern.

TOP 1.4: Weiteres Vorgehen des Beirates

Es wird einstimmig beschlossen, dass nur Frau Rose und OAL Frerichs zum Ressort für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau entsandt werden, um den Entwurf der Stellungnahme dort abzustimmen.

TOP 2: Wiedereröffnung des Ortsamtes

OAL berichtet, dass der ursprüngliche Termin (Ende des ersten Quartals 2020) für die Wiedereröffnung des Ortsamtes wahrscheinlich nicht gehalten werden kann. Es bedarf dazu noch weiterer Abstimmungen zwischen den entsprechenden Fachbehörden und Ressorts.

TOP 3: Wünsche und Anregungen der Anwohner

- a) Es wird über den zeitweise niedrigen Wasserstand der Ochtum geklagt, der dazu noch eine große Strömung aufweist, die den Uferrand schädigt und somit Bäume zum Kippen

bringt. Das wurde früher vermieden durch eine Grundschwelle, die nicht mehr vorhanden ist. Hier sollen sich Anwohner mit dem Ortsamt zusammensetzen, damit ein gemeinsames Vorgehen abgestimmt wird.

- b) Es wird nach neuen Informationen über den Zustand der Ochtum bzgl. der PFOS-Belastung gefragt. Es herrscht immer noch ein Bewässerungsverbot mit Ochtumwasser.

TOP 4: Haushaltsantrag Stadtteilbudget für kulturelle und soziale Angelegenheiten

Der Beirat Borgfeld hat ein entsprechendes Budget gefordert analog zum Budget des Bau- und Verkehrsressort.

Der Beirat beschließt einstimmig, hier zunächst abzuwarten, wie auf die Forderung seitens der Kultur- und Sozialbehörde reagiert wird.

TOP 5: Hochhausleitfaden der Bremischen Bauverwaltung, Bürgerantrag

Der Beirat beschließt einstimmig, den Antrag nicht zu unterstützen, da er für den Ortsteil Strom nicht relevant ist.

TOP 6: Änderung der Geschäftsordnung des Beirates Strom

Der Beirat beschließt einstimmig, die Geschäftsordnung entsprechend des Vorschlags der Senatskanzlei zu § 6 anzupassen.

TOP 7: Verwendung von Beiratsmitteln

Laut Mitteilung des Finanzsenators bestehen für die Vergabe von Globalmitteln in 2020 keine Einschränkungen, da sie nicht unter die Haushaltssperre fallen. Der kleine Restbetrag aus 2019 soll dem Antrag der FF Strom zugeschlagen werden und die weiteren Anträge im nächsten Jahr zugewiesen werden.

TOP 8: Bürgerantrag

Es wird der anonymisierte Bürgerantrag gezeigt, wonach ein größerer Bereich vor der Schule mit einem Überholverbot versehen werden soll.

Der Beirat beschließt einstimmig, hier zunächst die angekündigte Umsetzung der 30 km/h-Zone vor der Schule abzuwarten, um dann ein Überholverbot zu beantragen.

.....
Ortsamtsleiter

.....
Beiratssprecherin

.....
Protokollführerin